

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten**

**Bautechnisches Prüfamts**

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts



## Europäische Technische Bewertung

**ETA-05/0093**  
**vom 7. Juni 2018**

### Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die die Europäische Technische Bewertung ausstellt

Deutsches Institut für Bautechnik

Handelsname des Bauprodukts

Multipor Mineraldämmplatte 042  
Multipor Mineraldämmplatte 045  
Multipor Mineraldämmplatte 047

Produktfamilie,  
zu der das Bauprodukt gehört

Mineralische Wärmedämmplatte

Hersteller

Xella Deutschland GmbH  
Werksweg 2  
92551 Stulln  
DEUTSCHLAND

Herstellungsbetrieb

WERK 1, Deutschland  
WERK 2, Deutschland  
WERK 3, Deutschland  
WERK 4, Bulgarien  
WERK 5, Österreich

Diese Europäische Technische Bewertung enthält

7 Seiten, die fester Bestandteil dieser Bewertung sind.

Diese Europäische Technische Bewertung wird ausgestellt gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, auf der Grundlage von

EAD 040012-00-1201

Diese Fassung ersetzt

ETA-05/0093 vom 17. Juli 2015

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

## Besonderer Teil

### 1 Technische Beschreibung des Produkts

Diese Europäische Technische Bewertung gilt für die mineralischen Wärmedämmplatten mit den Bezeichnungen "Multipor Mineraldämmplatte 042", "Multipor Mineraldämmplatte 045" und "Multipor Mineraldämmplatte 047".

Die Wärmedämmplatten werden aus Quarzmehl, Weißfeinkalk, Zement und Zuschlagstoffen unter Zugabe von Aluminium als Porenbildner hergestellt und im Autoklaven dampfgehärtet.

Die Wärmedämmplatten werden in unterschiedlichen Zusammensetzungen und Rohdichten hergestellt. Je nach Zusammensetzung und Rohdichte weisen die Platten eine Druckfestigkeit von mindestens 200 kPa in Verbindung mit einem Nennwert der Wärmeleitfähigkeit von  $\lambda_{D23/50} = 0,040 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$ , eine Druckfestigkeit von mindestens 300 kPa in Verbindung mit einem Nennwert der Wärmeleitfähigkeit von  $\lambda_{D23/50} = 0,043 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$  oder eine Druckfestigkeit von mindestens 350 kPa in Verbindung mit einem Nennwert der Wärmeleitfähigkeit von  $\lambda_{D23/50} = 0,045 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$  auf.

Die Wärmedämmplatten-Oberfläche kann auch werkseitig mit einer beidseitigen Grundierung ("Xella Grundierung") versehen sein.

Die Platten werden in folgenden Abmessungen hergestellt:

Nennicken: 20 mm bis 300 mm  
 Nennlängen: 350 mm bis 1000 mm  
 Nennbreiten: 200 mm bis 750 mm

Die Wärmedämmplatten können ein Gefälle bis zu 9° in Längsrichtung aufweisen.

Die Europäische Technische Bewertung wurde für die Produkte auf Grundlage abgestimmter Daten und Informationen ausgestellt, die beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind und der Identifizierung der bewerteten Produkte dienen. Die Europäische Technische Bewertung gilt nur für die Produkte, die den hinterlegten Daten und Informationen entsprechen.

### 2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Die Wärmedämmplatten sind in folgenden Anwendungsgebieten einsetzbar:

Anwendungsgebiet Wand

- Außendämmung von Wänden
- Innendämmung von Wänden (auch angesetzte Vorsatzschalen ohne Unterkonstruktion)
- Dämmung von zweischaligen Wänden, Kerndämmung
- Hohlraumdämmung in Wänden, Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise

Anwendungsgebiet Schrägdach/Flachdach

- Außendämmung des Daches unter Dachdeckungen und unter Abdichtungen
- Dämmung zwischen Sparren

Anwendungsgebiet Decke

- Innendämmung von Decken (z. B. Deckendämmung in Kellern und Tiefgaragen)
- Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn die Wärmedämmplatten nach den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers eingebaut werden und im eingebauten Zustand sowie während Transport, Lagerung und Einbau vor Niederschlag, Bewitterung und Feuchtigkeit geschützt sind.

Diese Europäische Technische Bewertung behandelt nicht die Verwendung der Wärmedämmplatten in Wärmedämmsystemen. Diesbezüglich sind für bestimmte Anwendungsbereiche gesonderte europäische technische Bewertungen (z. B. bei Verwendung im Wärmedämmverbundsystem) erforderlich.

Erfolgt die Befestigung der Wärmedämmplatten mittels Verklebung und/oder Verdübelung sind nur solche Kleber bzw. Dübel zu verwenden, die hierfür geeignet sind. Die Beurteilung dieser Befestigungsmittel ist nicht Gegenstand dieser Europäischen Technischen Bewertung.

Bezüglich der Anwendung der Wärmedämmplatten sind darüber hinaus auch die jeweiligen nationalen Bestimmungen zu beachten.

Der Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit ist nach den jeweiligen nationalen Regelungen festzulegen.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser ETA zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer der Wärmedämmplatten von mindestens 50 Jahren. Die Angabe der Nutzungsdauer kann nicht als Garantie des Herstellers verstanden werden, sondern ist lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produkts in Bezug auf die angenommene wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

### 3 Leistung des Produkts und Angaben der Methoden ihrer Bewertung

Hinsichtlich Probennahme, Vorbehandlung und Durchführung der Prüfungen gelten die Festlegungen des EAD Nr. 040012-00-1201 "Wärmedämmplatten aus mineralischem Material"

#### 3.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)

Nicht zutreffend

#### 3.2 Brandschutz (BWR 2)

Wesentliches Merkmal	Leistung
<b>Brandverhalten:</b> Prüfung nach EN ISO 1182:2010 und EN ISO 1716:2010	Klasse A1 nach EN 13501-1:2007+A1:2009

#### 3.3 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (BWR 3)

Wesentliches Merkmal	Leistung
<b>Gehalt und/oder Abgabe gefährlicher Stoffe:</b>	Das Bauprodukt enthält keine gefährlichen Stoffe gemäß EOTA TR 034 (Version Oktober 2014) oder setzt solche frei.
<b>Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl:</b> Prüfung nach EN 12086:2013, Klimabedingung A Konditionierung: 23 °C/50 % rel. Luftfeuchte bis zur Massenkonstanz	
Multipor Minerale Dämmplatten 042	$\mu = 2$
Multipor Minerale Dämmplatten 045, Multipor Minerale Dämmplatten 047	$\mu = 3$

#### 3.4 Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung (BWR 4)

Nicht zutreffend

### 3.5 Schallschutz (BWR 5)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Schallabsorbtion:	Leistung nicht bewertet

### 3.6 Energieeinsparung und Wärmeschutz (BWR 6)

Wesentliches Merkmal	Leistung
<b>Wärmeleitfähigkeit:</b> bei einer mittleren Bezugstemperatur von 10 °C Prüfung nach EN 12667:2001	Nennwerte für einen Feuchtegehalt der Dämmplatten bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchte
Multipor Mineraldämmplatte 042	$\lambda_{D23/50} = 0,040 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})^*$
Multipor Mineraldämmplatte 045	$\lambda_{D23/50} = 0,043 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})^*$
Multipor Mineraldämmplatte 047	$\lambda_{D23/50} = 0,045 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})^*$
Umrechnung für die Feuchte nach EN ISO 10456:2007 + AC:2009	
massebezogener Feuchtegehalt bei 23 °C/50 % rel. Luftfeuchte	$u_{23/50} = 0,028 \text{ kg/kg}$
massebezogener Feuchtegehalt bei 23 °C/80 % rel. Luftfeuchte	$u_{23/80} = 0,032 \text{ kg/kg}$
massebezogener Feuchteumrechnungskoeffizient: (trocken zu 23 °C/50 % rel. Luftfeuchte)	$f_{u1} = 0,42$
massebezogener Feuchteumrechnungskoeffizient: (23 °C/50 % zu 23 °C/80 % rel. Luftfeuchte)	$f_{u2} = 1,98$
Umrechnungsfaktor für den Feuchtegehalt (trocken zu 23 °C/50 % rel. Luftfeuchte)	$F_{m1} = 1,012$
Umrechnungsfaktor für den Feuchtegehalt (23 °C/ 50 % zu 23 °C/80 % rel. Luftfeuchte)	$F_{m2} = 1,01$

\* Der Nennwert ist repräsentativ für mindestens 90 % der Produktion mit einem Vertrauensniveau von 90 % und gilt für den angegebenen Rohdichtebereich. Für die zulässige Abweichung eines Einzelwertes der Wärmeleitfähigkeit vom angegebenen Nennwert gilt das in der Norm EN 13172:2012, Anhang F beschriebene Verfahren.

<b>Maßabweichungen (Einzelwerte):</b>	maximale Abweichung:
Länge und Breite: Prüfung nach EN 822:2013	± 2 mm Klasse L(2) und W(2) nach EN 13163:2012+A2:2016
Dicke: Prüfung nach EN 823:2013 (mit einer Belastung von 250 Pa)	± 2 mm
Rechtwinkligkeit in Längen- und Breitenrichtung: Prüfung nach EN 824:2013	$S_b \leq 4 \text{ mm/m}$
Ebenheit: Prüfung nach EN 825:2013	$S_{\max} \leq 2 \text{ mm}$
<b>Wasseraufnahme (Einzelwerte):</b>	
Prüfung nach EN 1609:2013, Verfahren B Konditionierung: 40 °C bis zur Massenkonstanz	$\leq 2 \text{ kg/m}^2$
Prüfung nach EN 12087:2013, Prüfverfahren 1B Konditionierung: 40 °C bis zur Massenkonstanz	$\leq 3 \text{ kg/m}^2$
<b>Rohdichte:</b>	Rohdichtebereich (jeder Einzelwert):
Prüfung nach EN 1602:2013 Konditionierung: 105 °C bis zur Massenkonstanz	
Multipor Minerale Dämmplatte 042	85 kg/m <sup>3</sup> - 95 kg/m <sup>3</sup>
Multipor Minerale Dämmplatte 045, Multipor Minerale Dämmplatte 047	100 kg/m <sup>3</sup> - 115 kg/m <sup>3</sup>
<b>Biegefestigkeit (Einzelwert):</b>	
Prüfung nach EN 12089:2013, Prüfverfahren B Konditionierung: 40 °C bis zur Massenkonstanz	
Multipor Minerale Dämmplatte 042	Leistung nicht bewertet
Multipor Minerale Dämmplatte 045, Multipor Minerale Dämmplatte 047	$\geq 80 \text{ kPa}$
<b>Druckfestigkeit:</b>	Mittelwert der Druckfestigkeit: Einzelwerte dürfen bis zu 10 % unter diesen Werten liegen.
Prüfung nach EN 826:2013 Konditionierung: 40 °C bis zur Massenkonstanz	
Multipor Minerale Dämmplatte 042	$\geq 200 \text{ kPa}$
Multipor Minerale Dämmplatte 045	$\geq 300 \text{ kPa}$
Multipor Minerale Dämmplatte 047	$\geq 350 \text{ kPa}$
<b>Dimensionsstabilität bei definierter Temperatur</b>	Maßänderungen in Länge, Breite und Dicke:
Prüfung nach EN 1604:2013 Konditionierung: 48 h, (70 ± 2) °C	max. ± 0,5 %
<b>Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen</b>	Maßänderungen in Länge, Breite und Dicke:
Prüfung nach EN 1604:2013 Konditionierung: 48 h, (23 ± 2) °C, (90 ± 5) % relative Luftfeuchtigkeit	max. ± 0,5 %

<b>Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (Einzelwert):</b> Prüfung nach EN 1607:2013 Konditionierung: 40 °C bis zur Massenkonstanz	
Multipor Minerale Dämmplatte 042	Leistung nicht bewertet
Multipor Minerale Dämmplatte 045, Multipor Minerale Dämmplatte 047	≥ 80 kPa
<b>Punktlast:</b> Prüfung nach EN 12430:2013 Konditionierung: 40 °C bis zur Massekonstanz	Verformung unter einer Punktlast von 1000 N
Multipor Minerale Dämmplatte 042	Leistung nicht bewertet
Multipor Minerale Dämmplatte 045, Multipor Minerale Dämmplatte 047	≤ 1,0 mm PL(P)1 nach EN 13167:2012+A1:2015

### 3.7 Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen (BWR 7)

Für die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen wurde für dieses Produkt keine Leistung untersucht.

### 4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß Entscheidung der Kommission 1999/91/EC, geändert durch Entscheidung der Kommission 2001/596/EC gelten die Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) (siehe Anhang V in Verbindung mit Artikel 65 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011) entsprechend der folgenden Tabelle:

Produkt	Vorgesehener Verwendungszweck	System
Multipor Minerale Dämmplatte 042 Multipor Minerale Dämmplatte 045 Multipor Minerale Dämmplatte 047	Alle	3

### 5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument

Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Kontrollplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Ausgestellt in Berlin am 07. Juni 2018 vom Deutschen Institut für Bautechnik

Gunter Hoppe  
Abteilungsleiter

Beglaubigt